

Seminar „Deutsch in Kindergarten und Grundschule: handlungsorientiert und aktiv“

28./29.10.2024 | Prezidento Valdo Adamkaus gimnazija, Bitininkų g. 31, Kaunas

28. Oktober

Seminar „Deutsch rund um das Jahr – mit Spiel und Bewegung“

Referentin Dr. Tünde Sárvári

Spiel und Bewegung sind grundlegende Bausteine einer ganzheitlichen Entwicklung von Kindern. Beim bewegten Spiel sammeln sie vielfältige Erfahrungen und lernen, in bestimmten Situationen schnell und individuell reagieren zu können. Bei bewegungsorientierter Sprachbildung und -förderung werden alle Sinne aktiviert und die Merkfähigkeit wird gesteigert. Es gibt eine Menge von Spielen und Aktivitäten rund um das Jahr, die die Deutschkenntnisse der Kinder erweitern können. Der Workshop zielt darauf ab, Kindergartenpädagog*innen und Deutschlehrkräfte aus dem Primarbereich zu ermutigen, ein Fremdsprachenangebot rund um das Jahr aufzubauen.

Wir gehen davon aus, dass durch eigenes Handeln Informationen am besten gefestigt werden können. Deshalb probieren wir alle Ideen und Anregungen im Workshop aus und reflektieren über unsere Erfahrungen. Eigene Ideen, Anregungen und Erfahrungen der Seminarteilnehmenden sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Kommt mit, macht mit, spielt mit, bewegt euch und handelt rund um das Jahr auf Deutsch!

Referentin Dr. Tünde Sárvári ist Fachdidaktikerin am Lehrstuhl für Deutsch und Deutsch als Nationalitätenkultur der Pädagogischen Fakultät „Gyula Juhász“ der Universität Szeged (Ungarn). Sie hat langjährige Lehrerfahrungen mit Grundschulkindern und leitet regelmäßig Fortbildungskurse für Deutschlehrende. Sie glaubt daran, dass Kinder am besten auch Fremdsprachen durch Spiele und Bewegung lernen. Sie möchte ihre bisherigen Erfahrungen mit den Kursteilnehmenden teilen und sie zum Mitmachen motivieren.

Seminar „Deutsch rund um das Jahr - mit Geschichten, musikalischen Elementen und Spaß in den Herbst“

Referentin Dorothee Lehr-Balló

Kinder hören gern Geschichten und mögen es, in diese einzutauchen, mit den Figuren mitzufühlen und ihre eigenen Gedanken dazu mitzuteilen. In der Verbindung mit Bildern und Illustrationen bergen Geschichten ein großes Potenzial für die Sprachförderung in Kindergarten und Grundschule. Gleichzeitig wissen wir, dass der Medienkonsum von Kindern sich in den letzten Jahren stark verändert hat.

Im Workshop wollen wir gemeinsam verschiedene Möglichkeiten erkunden, wie wir Kinder mit ganz besonderen Erzählformen motivieren können und ihnen dabei – ganz „nebenbei“ - sprachlichen Input auf Deutsch geben können. Da Kinder Sprache am besten über verschieden Sinneskanäle lernen, werden auch musikalisch-rhythmische Elemente und Bewegung eine Rolle spielen. Der Workshop möchte neue Impulse geben und lädt dazu ein mitzumachen, auszuprobieren und sich auszutauschen – wir wollen mit- und voneinander lernen!

Dorothee Lehr-Balló ist Dozentin für Deutsch als Fremdsprache an der Eötvös Loránd Universität (ELTE) in Budapest, Ungarn. Dort bildet Sie Erzieher*innen und Lehrer*innen für die Primarstufe aus. Außerdem ist sie als Fortbildnerin für das Goethe-Institut und andere Institutionen in mehreren Ländern Europas tätig und ist Mitautorin zahlreicher Lehr- und Lernmaterialien für Deutsch als Fremdsprache, u.a. des neu erschienenen Lehrwerks Die Miniprofis 2 (2024, Klett Sprachen). Selbst Mutter dreier Kinder, die zweisprachig aufwachsen, ist es ihre Überzeugung, dass der



erfolgreiche Erwerb bzw. das Lernen einer Sprache schon früh beginnen kann und sollte. Davon Lehrende und Eltern zu überzeugen und ihnen das notwendige methodisch-didaktische Wissen zu vermitteln, ist ihre Leidenschaft.

29. Oktober

Workshop „Deutschunterricht mit dem Hans Hase, Spiele, Liedern, Rhythmus und Bewegung“

Referentin Gilma Plükienė

Die Seminarleiterin wird die aktiven Methoden des Programms „Deutsch mit Hans Hase - in Kindergarten und Vorschule“ näher behandeln. Das Hans Hase-Programm setzt beim natürlichen Interesse der Kinder für Neues an. Sie lernen die fremde Sprache ähnlich wie ihre Muttersprache: beim Hören, Sehen und (Sprech-) Handeln. Sie spielen, singen, tanzen, reimen, basteln und tun noch vieles mehr.

Die Handpuppe Hans Hase begleitet Kinder dabei und sorgt dafür, dass die sie Spaß am Lernen haben. So entwickeln die Kinder eine positive Einstellung zum Sprachenlernen und damit eine solide Basis für die spätere motivierte Beschäftigung mit Sprachen.

Das Hans Hase-Lehrprogramm bietet ein umfassendes Materialpaket für Lehrer und Kinder.

Seminarleiterin Gilma Plükienė wird außerdem die Methoden zum Erlernen der deutschen Sprache mit Hilfe von Musik, Rhythmus und Bewegung vorstellen.

Vorstellungen der Teilnehmer*innen

Am zweiten Tag laden wir die Teilnehmer*innen ein, ihre Arbeitserfahrungen mit kleinen Kindern, ihre beliebtesten aktiven Methoden und die Veranstaltungen und Aktivitäten, die sie im Kindergarten oder in der Schule durchgeführt haben, vorzustellen.

